

training bulletin update

Für PADI Europe Mitglieder

Ausgabe 3/2007

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI Europe von Pascal Dietrich, Manager Training & Instructor Development

PADI EUROPE AG
Oberwilerstrasse 3
CH-8442 Hettlingen
Schweiz
Tel. +41 52 304 14 14
Fax +41 52 304 14 99
Internet:
padi.com
E-Mail:
training@padi.ch

überblick

Online Member Update 2007

eLearning – Häufig gestellte Fragen

Mehr Teilnehmer in deinen Weiterbildungskursen mit dem Go PRO Challenge

«Mastery» und das Wohlbefinden deiner Tauchschüler

Erklärung zum Gesundheitszustand – klares «Nein» (oder «Ja»)

AI Kurs – Klarstellung zum Selbststudium vor dem Kurs

Neue Voraussetzung für den CDTC

WICHTIG

das training bulletin muss gelesen werden!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren, und es erläutert bestehende Standards und Verfahren. Zu deinen von dir als PADI Mitglied übernommenen Verpflichtungen gehört, dass du bzgl. der PADI Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst. Die Termine für das in Kraft treten und das Zusenden von Standards variieren bei den verschiedenen PADI Zweigstellen, was zum Teil auf die erforderlichen Übersetzungen zurückzuführen ist. Kontaktiere die für dich zuständige PADI Zweigstelle für weitere Informationen.



Online Member Update 2007

Halte dich über die Änderungen von PADI Programmen und Standards auf dem Laufenden, indem du das Online Member Update 2007 auf padi.com im Pro Bereich besuchst. Das Member Update 2007 beinhaltet Informationen und Präsentationen zu PADI Standards, Marketing, eLearning und eBusiness, Risikomanagement sowie zu PADI Produkten, Programmen und Dienstleistungen.

Denke auch daran, dass das Online Member Update als eines der drei verbindlichen Instructor Development Seminare für die Master Instructor Stufe zählt. Ausserdem kann es einen Instructor dazu qualifizieren, nach einer kurzen Zeit der Inaktivität seinen Lehrstatus wieder zu erlangen. (Kontaktiere bitte einen Ausbildungsberater deiner PADI Zweigstelle für weitere Informationen über das Wiedererlangen des Lehrstatus.)

eLearning – Häufig gestellte Fragen

F Wird von eLearners erwartet, dass sie die Erklärung zum Gesundheitszustand und die anderen erforderlichen Formulare bereits ausgefüllt mitbringen, wenn sie zum ersten Mal in ihr Dive Center oder Resort kommen?

A Ja, so sollte es sein. PADI eLearner werden mehrmals – im Zuge der Registrierung und im Laufe der Entwicklung der theoretischen Kenntnisse – darüber informiert, dass sie die Erklärung zum Gesundheitszustand und andere Formulare ausfüllen müssen. Du musst sicherstellen, dass sie diese Formulare vor jeglicher Aktivität im Wasser ausfüllen. Daher ist eine regelmässige, frühzeitige Kommunikation wichtig. Dabei sollte an das Ausfüllen der Erklärung zum Gesundheitszustand und bei Bedarf das Einholen eines ärztlichen Attests erinnert werden, bevor sie zu ihrem ersten Schwimmbad-Tauchgang kommen.

F Wird es möglich sein, den Fortschritt der Tauchschüler zu verfolgen und die Ergebnisse der Abschlussprüfung mit den konkreten nicht oder falsch beantworteten Fragen zu sehen?

A Ja. Du wirst den Fortschritt der Tauchschüler, die als eLearner bei deinem Dive Center oder Resort registriert sind, verfolgen können und auch die nicht oder falsch beantworteten Fragen der Quizzes und der Abschlussprüfung sehen können.

F Kann das PADI Dive Center oder Resort sehen, welche Version des RDP (eRDP oder Tabellenversion) die Tauchschüler wählen?

A Nein. Du kannst deine Tauchschüler jedoch durch frühzeitige Interaktion auf die Wahl derjenigen RDP Version lenken, die du in deinem Studien-Package für eLearner anbietest («Enhancement Pak»).

F Können Tauchschüler zwischen den verschiedenen RDP Versionen wechseln, um festzustellen, welche davon ihnen besser zusagt?

A Ja. Diese Option steht eLearner unter dem Icon «Tools» (Werkzeuge) offen.

F Welchen Einfluss hat eLearning für den Instructor auf die Anrechnung von Tauchschülern, die sich überweisen lassen, um ihre Freiwasser-Tauchgänge in einem anderen PADI Center/Resort zu beenden?

A Derzeit wird PADI Instructors, die sowohl die Entwicklung der theoretischen Kenntnisse als auch die Ausbildung im Schwimmbad (bzw. im begrenzten Freiwasser) vollständig durchführen, eine halbe Brevetierung angerechnet (zwei Überweisungen = Anrechnung einer Open Water Diver Brevetierung). Dies wird auch für eLearning Instructors gelten, die online mit den Tauchschülern kommunizieren sowie die abschliessenden «Quick Review» Fragen und die Schwimmbad-Tauchgänge mit den Tauchschülern durchführen.

F Wie lange wird es dauern, bis jemand den eLearning Teil des Kurses abgeschlossen hat?

A Genau wie beim Selbststudium mit Hilfe des PADI *Open Water Diver Manuals* oder der *Multimedia* Version arbeiten die Tauchschüler in ihrem eigenen Lerntempo. Wie lange es dauert, hängt davon ab, wie rasch die eLearner die Inhalte verstehen.

F Die Tauchschüler haben kein echtes Buch. Wie können sie den Stoff wiederholen?

A eLearner haben online unbegrenzt Zugang zum PADI *Open Water Diver Manual*. Du hast jedoch auch die Möglichkeit, eLearners, die ihr eigenes Buch oder ihre eigene *Multimedia* CD-ROM haben wollen, das Manual, die *Multimedia* Version oder komplette Pakete, usw. anzubieten.

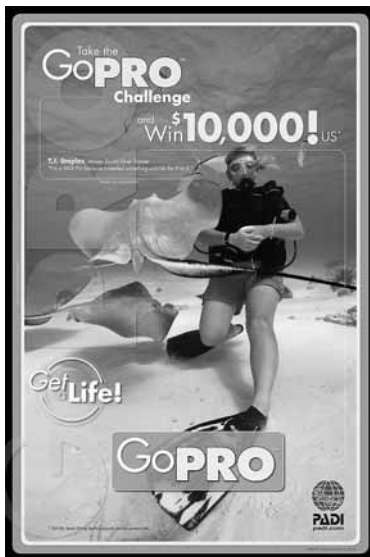
F Mit wie vielen Punkten sind die «Quick Review» Fragen bestanden?

A Es gibt für die «Quick Review» Fragen keine traditionelle Mindestpunktzahl für das Bestehen, da es sich dabei nicht um eine Leistungsüberprüfung handelt, sondern um eine abschliessende Einschätzung dessen, wie gut die Tauchschüler die wesentlichen Informationen zum sicheren Tauchen, die im PADI Open Water Diver Kurs präsentiert werden, behalten haben. Es handelt sich dabei um die gleichen Informationen zum sicheren Tauchen, deren Beherrschen («Mastery») die Tauchschüler bei der Online Abschlussprüfung bereits nachgewiesen haben. Beantworten Tauchschüler eine Frage des «Quick Review» falsch, stellt ein PADI Instructor die falsche Antwort richtig, und er stellt damit sicher, dass die eLearner die richtige Antwort auf jede Frage wissen. Er lässt sie auch auf dem Antwortbogen des «Quick Review» unterschreiben, dass sie jede nicht oder falsch beantwortete Frage jetzt verstehen.

F Sind die Wiederholungsfragen, Quizzes und die Fragen der Abschlussprüfung identisch mit denen im Manual?

A Ja. Allerdings sind ein paar Fragen ein wenig anders formuliert, damit sie besser in die online Lernumgebung passen. Weitere Informationen findest du im Abschnitt eLearning auf padi.com im Pro Bereich. Im *Undersea Journal* des dritten Quartals 2007 findest du auch Artikel mit Ratschlägen, wie du eLearner in dein Ausbildungskonzept integrieren kannst.

Mehr Teilnehmer in deinen Weiterbildungskursen mit dem Go PRO Challenge



PADI Mitglieder können US\$ 50.000 gewinnen!

Tauchprofi zu sein ist ein besonderes Lebensgefühl. «Was ist so packend daran? Wie ist das abenteuerliche Leben eines PADI PROs? Warum hast du Tauchen zu deinem Beruf gemacht?»

Wer diese Fragen mit Hilfe eines Fotos oder Videos möglichst originell beantwortet, hat beste Chancen, nicht nur Ruhm und Ehre sondern bare Münze zu gewinnen: beim PADI Go PRO Challenge.

Der weltweite Wettbewerb ist eine von allen PADI Sitzen getragene Aktion zur Förderung professioneller Taucher und der Niveau Zertifizierungen, also eine Teilkampagne zur Verstärkung des Weiterbildungssystems (ConEd).

Der Go PRO Challenge richtet sich an alle erneuerten PADI Mitglieder. Insgesamt US\$ 50.000 sind zu gewinnen.

Eine Disziplin ist der vorher beschriebene weltweite **Go PRO Challenge Video and Photo Contest**, dotiert mit einer einmaligen, von allen PADI Offices gesponserten, Summe von US\$ 10.000. Das Siegeswerk wird übrigens an der DEMA Show 2007 in Orlando, Florida, USA präsentiert.

Die zweite Gewinnmöglichkeit bietet sich beim **Go PRO Challenge Professional Rating Contest**. Wer den Preis ergattern will, muss im Jahr 2007 ein PADI Profi-Niveau höher klettern und sein Wissen an möglichst viele Taucher weitergeben. Jede Schülerbrevetierung gibt Punkte. Gezählt werden die Brevetierungen ab Januar 2007. Dieser Wettbewerb wird von den vier Regionen Americas & Canada, Europe, International und Asia Pacific einzeln ausgewertet und der punkthöchste PRO jeweils mit US\$ 10.000 belohnt. Für PADI Japan gibt es separate Preise.

Der Wettbewerb läuft ab sofort, bezieht sich auf das gesamte Jahr 2007 und wird zum Jahresende ausgewertet.

Offizielle Wettbewerbsregeln [pdf 48 KB] www.padi-mail.ch/id_news/juni07/g/1.html

Der Wettbewerb ist öffentlich und die PADI Regionen rühren die Werbetrommel heftig: über die Tauchmedien, mit elektronischer Kommunikation über Mails und Websites mit Schwerpunkt PADI Taucher sowie über die Dive Centers und Resorts. Und natürlich mit dir! Mache möglichst viele auf den Go PRO Challenge aufmerksam und zeige den PROs die doppelte Gewinnchance auf.

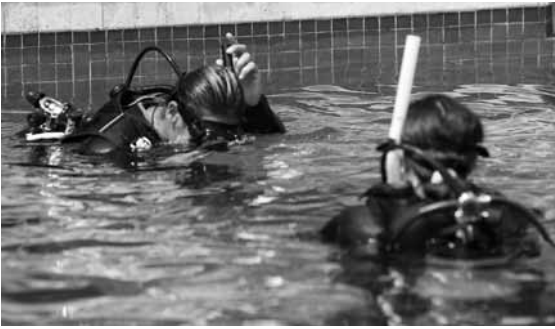
«Mastery» und das Wohlbefinden deiner Tauchschüler

Um das Wohlbefinden und die Leistungen deiner Tauchschüler bei den Freiwasser-Tauchgängen zu verbessern, wie würdest du dies angehen? Vielleicht solltest du dazu mit einem Blick auf die Schwimmbad-Tauchgänge beginnen und beurteilen, ob die Taucher in dieser Umgebung die Tauchfertigkeiten tatsächlich beherrschen, oder vielleicht doch nicht ganz – bevor du ins Freiwasser gehst.

Das «Beherrschen» (Mastery) einer Tauchfertigkeit bedeutet, dass ein Taucher *«die Fertigkeit so durchführt, dass die festgesetzte Leistungsanforderung erfüllt ist und die Ausführung in einer entsprechend leichten, flüssigen und wiederholbaren Weise erfolgt, wie man es von einem Open Water Diver erwarten kann.»* (aus dem PADI Open Water Diver Course Instructor Guide Seite 2-2).

Erfüllt ein Tauchschüler die Leistungsanforderung auf eine Art und Weise, die dich zu der Frage veranlasst, ob der Taucher die Fertigkeit verlässlich auch mehrfach wiederholen kann – dann ist diese Definition von «Beherrschen» nicht erfüllt. Braucht zum Beispiel ein Tauchschüler fünf Atemzüge, um eine teilweise geflutete Maske auszublasen, hat er zwar dem Wortlaut nach die Leistungsanforderung erfüllt, es ist aber mehr als wahrscheinlich, dass er sich bei der Ausführung dieser Fertigkeit weder kompetent, noch wohl fühlt. Um diese Fertigkeit wirklich zu beherrschen, benötigt der Taucher zusätzliche Unterstützung und Übung bei dir oder einem deiner zertifizierten Assistenten.





Denke dabei jedoch daran, dass von einem Open Water Diver Tauchschüler nicht die Ausführung einer Tauchfertigkeit auf Demonstrationsebene erwartet wird, wie wir dies etwa von einem PADI Divemaster oder Instructor erwarten. Das «Mastery», d. h. das Beherrschen einer Fertigkeit bezieht sich immer auf die jeweilige Taucherstufe und auch auf den Lernfortschritt innerhalb eines bestimmten Kurses. So gelten zum Beispiel für eine Tauchfertigkeit wie die Tarierungskontrolle in Bezug auf das Beherrschen der neutralen Tarierung bereits im Spezialkurs «Tarierung in Perfektion» höhere Ansprüche, die dann für die Beurteilung der Tauchfertigkeiten eines PADI Divemasters noch weiter gesteigert werden.

Im Rahmen des Open Water Diver Kurses kann ein Taucher bei Freiwasser-Tauchgang #1 nur über eine «angemessene» Tarierung verfügen, während sich seine Tarierungskontrolle bis zum Beherrschen der Fertigkeit «Schweben» im Freiwasser-Tauchgang #4 weiter entwickelt. Je mehr Gelegenheit deine Tauchschüler erhalten, ihre Tauchfertigkeiten im Schwimmbad bzw. im begrenzten Freiwasser zu üben, umso wohler werden sie sich fühlen, wenn du mit ihnen ins Freiwasser gehst. Tauchschüler, die sich wohl fühlen, zeigen auch eine bessere Leistung, haben mehr Spass am Tauchgang, und die Wahrscheinlichkeit ist grösser, dass sie beim Tauchsport bleiben.

Erklärung zum Gesundheitszustand – klares «Nein» (oder «Ja»)



MEDICAL STATEMENT Participant Record (Confidential Information)

Please read carefully before signing.

This is a statement in which you are informed of some potential risks involved in scuba diving and of the conduct required of you during the scuba training program. Your signature on this statement is required for you to participate in the scuba training program offered

by _____ and _____
Instructor located in the _____
Facility _____
city of _____, state/province of _____

Read this statement prior to signing it. You must complete this Medical Statement, which includes the medical questionnaire section, to enroll in the scuba training program. If you are a minor, you must have this Statement signed by a parent or guardian.
Diving is an exciting and demanding activity. When performed correctly, applying correct techniques, it is relatively safe. When

established safety procedures are not followed, however, there are increased risks.
To scuba dive safely, you should not be extremely overweight or out of condition. Diving can be strenuous under certain conditions. Your respiratory and circulatory systems must be in good health. All body air spaces must be normal and healthy. A person with coronary disease, a current cold or congestion, epilepsy, a severe medical problem or who is under the influence of alcohol or drugs should not dive. If you have asthma, heart disease, other chronic medical conditions or you are taking medications on a regular basis, you should consult your doctor and the instructor before participating in this program, and on a regular basis thereafter upon completion. You will also learn from the instructor the important safety rules regarding breathing and equalization while scuba diving. Improper use of scuba equipment can result in serious injury. You must be thoroughly instructed in its use under direct supervision of a qualified instructor to use it safely.
If you have any additional questions regarding this Medical Statement or the Medical Questionnaire section, review them with your instructor before signing.

Divers Medical Questionnaire

To the Participant:
The purpose of this Medical Questionnaire is to find out if you should be examined by your doctor before participating in recreational diver training. A positive response to a question does not necessarily disqualify you from diving. A positive response means that there is a preexisting condition that may affect your safety while diving and you must seek the advice of your physician prior to engaging in dive activities.

- ____ Could you be pregnant, or are you attempting to become pregnant?
- ____ Are you presently taking prescription medications? (with the exception of birth control or anti-malarial)
- ____ Are you over 45 years of age and can answer YES to one or more of the following?
 - currently smoke a pipe, cigars or cigarettes
 - have a high cholesterol level
 - have a family history of heart attack or stroke
 - are currently receiving medical care
 - high blood pressure
 - diabetes mellitus, even if controlled by diet alone
- ____ Have you ever had or do you currently have...
 - ____ Asthma, or wheezing with breathing, or wheezing with exercise?

- ____ Please answer the following questions on your past or present medical history with a YES or NO. If you are not sure, answer YES. If any of these items apply to you, we must request that you consult with a physician prior to participating in scuba diving. Your instructor will supply you with an RSTC Medical Statement and Guidelines for Recreational Scuba Diver's Physical Examination to take to your physician.
- ____ Dizziness or dehydration requiring medical intervention?
- ____ Any dive accidents or decompression sickness?
- ____ Inability to perform moderate exercise (example: walk 1.6 km/one mile within 12 mins)?
- ____ Head injury with loss of consciousness in the past five years?
- ____ Recurrent back problems?
- ____ Back or spinal surgery?
- ____ Diabetes?
- ____ Back, arm or leg problems following surgery, injury or fracture?
- ____ High blood pressure or take medicine to control blood pressure?
- ____ Heart disease?

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zu Ihrem momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand mit JA oder NEIN.

Kontrolliere, dass die Tauchschüler die RSTC Erklärung zu ihrem Gesundheitszustand zu Beginn eines PADI Kurses bzw. Programms korrekt ausfüllen. Die Tauchschüler sollen klar «Ja» oder «Nein» schreiben, und nicht nur «J», «N», «X» oder «-». Alles andere als klare «Ja» oder «Nein» Antworten bedeuten, dass weder der Tauchschüler noch du bei der Kontrolle des Formulars diese Anweisung beachtet habt. Dies kann die Wirksamkeit dieses Formulars als Instrument des Risikomanagements beeinträchtigen.

AI Kurs – Klarstellung zum Selbststudium vor dem Kurs

Die Kursstandards für PADI Instructor Development Kurse verlangen, dass alle Kandidaten vorab sämtliche 16 Sets von Wiederholungsfragen beantworten. Hierbei reicht es aus, wenn die Kandidaten die betreffenden Wiederholungsfragen rechtzeitig vor dem jeweiligen IDC Vortrag beantwortet haben. So müssen zum Beispiel PADI Assistant Instructor Kandidaten nur die Wiederholungsfragen «Das PADI System – Geschichte und Anwendung», «Standards PADI Discover Scuba Diving und Schnorchel-Programme» sowie «Ausbildung im Schwimmbad (psychomotorische Fertigkeiten)» beantwortet haben, bevor sie am jeweiligen Vortrag im Rahmen des AI Kurses teilnehmen. Die verbleibenden 13 Sets von Wiederholungsfragen können zu einem beliebigen Zeitpunkt vor der Teilnahme des Kandidaten am entsprechenden Vortrag im Rahmen des OWSI Programms beantwortet werden.

Neue Voraussetzung für den CDTC

Mit Wirkung ab 2008 müssen alle Bewerber für einen PADI Course Director Training Course bereits Emergency First Response Instructor Trainer mit aktueller Mitgliedschaft sein. Wende dich an deine PADI Zweigstelle und schaue unter padi.com im Pro Bereich, wann Emergency First Response Instructor Trainer Programme stattfinden. Wenn du Mitglied bei PADI Europe bist, achte auch auf Ankündigen in den ID eMails.